

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

Soziale Arbeit  
Wirtschaft

regionouisse

[www.hslu.ch/s107](http://www.hslu.ch/s107)

Durchführung  
Herbst 2018

**Weiterbildungsreihe Gemeinde-,  
Stadt- und Regionalentwicklung**

# Weiterbildungsreihe Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

## Anbieterinnen

- Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Institut für Soziokulturelle Entwicklung
- Hochschule Luzern – Wirtschaft, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie
- regiosuisse, Netzwerkstelle Regionalentwicklung

## Leitung

Prof. Beatrice Durrer Eggenschwiler  
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Dr. Markus Gmünder  
Hochschule Luzern – Wirtschaft

## Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Ein Teil der Fachseminare wird im Rahmen des MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung ([www.hslu.ch/m118](http://www.hslu.ch/m118)) durchgeführt. Teilnehmende dieser Weiterbildung haben Vorrang.

## Seminarzeiten

9:15–12:45 Uhr/14:15–17:20 Uhr  
Details erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

## Preis

Eintägiges Fachseminar: CHF 450.–  
Zweitägiges Fachseminar: CHF 900.–  
Die Preise verstehen sich jeweils pro Teilnehmer/in, inklusive Unterlagen, exklusive Anreise, Verpflegung und Übernachtung (wenn nichts anderes erwähnt).

## Anmeldefrist

Vier Wochen vor Kursbeginn. Anmeldung unter: [www.hslu.ch/s107](http://www.hslu.ch/s107).

Die Anmeldung ist definitiv. Bei Annullationen bis 15 Tage vor Kursbeginn wird eine Administrationsgebühr von CHF 100.– verrechnet, danach sind die gesamten Kosten des Fachseminars geschuldet.

## Veranstaltungsorte

- Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Werftstrasse 1, 6002 Luzern
- Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

## Kontakt

Natascha Amrein  
[natascha.amrein@hslu.ch](mailto:natascha.amrein@hslu.ch)  
T +41 41 367 48 10

## MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung (MAS GSR)

Entwicklungsprozesse in Gemeinden, Städten und Regionen initiieren, begleiten, führen und gestalten [www.hslu.ch/m118](http://www.hslu.ch/m118)



# September 2018 bis Januar 2019

---

## **Trends und Analyse des Wandels in Regionen**

**27. September 2018**

Die Neue Regionalpolitik (NRP) umfasst die drei strategischen Stossrichtungen (1) Projektförderung, (2) Koordination der raumrelevanten Sektorpolitiken und (3) Aufbau sowie Betrieb eines Wissenssystems zur Regional- und Raumentwicklung. Das Weiterbildungsangebot vermittelt die Grundlagen der NRP im Zuge des aktuellen Mehrjahresprogramms 2016-2023. Dabei steht die Praxis im Vordergrund: Wann und wie wird ein Projekt über die NRP unterstützt? Anhand konkreter Beispiele werden die Schlüsselkriterien für erfolgreiche NRP-Projekte ermittelt.

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

#### **Dozent**

- Sebastian Bellwald, Geschäftsleiter regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
- 

## **Good Practice in der Regionalentwicklung – Energierregion Rheintal (Studienreise)**

**19./20. Oktober 2018**

Das Thema Energie eröffnet ein breites Entwicklungspotenzial für Regionen. Es verbindet verschiedene Sektoren in Industrie und Tourismus, aber auch Mobilität, Konsum, Infrastrukturentwicklung und Raumplanung. Die Exkursion vermittelt einen Einblick in erfolgreiche regionale Energieprojekte und entsprechende Netzwerkarbeit im St. Galler Rheintal und im Voralberg. Dabei wird auch die Bedeutung des Themas Digitalisierung aufgenommen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die vorgestellten Projekte und Erkenntnisse in Peer-Gruppen in ihrem eigenen Erfahrungsbereich zu reflektieren (Anreise: 18. Oktober 2018). Die Studienreise wird in Zusammenarbeit mit regiosuisse organisiert (es fallen zusätzliche Kosten an).

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

#### **Exkursionsleitung**

- Dr. Johannes Heeb, Mitglied Leitungsteam regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
- 

## **Energierregion und Regionalentwicklung**

**23. Oktober 2018**

Mit dem Programm «Energie-Regionen» des Bundesamts für Energie (BFE) werden nicht nur Projekte für bedürfnisgerechte, energetische Verbesserungen in Regionen realisiert, sondern auch breite regionalwirtschaftliche Impulse ausgelöst. Die Weiterbildung vermittelt einen Einblick in die Erfahrungen des Programms und zeigt Synergien mit regionalen Entwicklungsprozessen auf. Die Teilnehmenden erhalten zudem die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele unter Anleitung zu entwickeln.

### **Veranstaltung von regiosuisse**

### **Dozierende**

- Dr. Johannes Heeb, Mitglied Leitungsteam regionsuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
  - Sebastian Bellwald, Geschäftsleiter regionsuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
  - Markus Portmann, Leiter der Fachstelle Energie-Region
- 

## **Trends erkennen – quantitative und qualitative Analyse von Regionen 7./8. November 2018**

Jede Regionalentwicklung beruht auf einer fundierten Analyse des aktuellen Zustands. In Form eines Workshops erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse über die quantitativen und qualitativen Analysemethoden (z.B. Standortanalyse, Sozialraumanalyse) und lernen diese anzuwenden. Ausserdem üben die Teilnehmenden, Daten, Statistiken und Rankings zu interpretieren und kritisch damit umzugehen.

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

#### **Dozierende**

- Prof. Ivo Willimann, Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft
  - Prof. Dr. Markus Freitag, Lehrstuhl für politische Soziologie, Universität Bern
  - Prof. Bea Durrer, Dozentin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- 

## **Strategisches Planen im überkommunalen Kontext**

**21. November 2018**

Wer im überkommunalen Kontext strategisch plant und Massnahmen umsetzt, ist besonders gefordert. Denn autonome Gebietskörperschaften verfolgen oft unterschiedliche Interessen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Umfeld analysieren sowie wichtige Trends und Potenziale erkennen, um daraus eine gemeinsame, regionale Entwicklungsstrategie zu entwerfen.

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

#### **Dozierende**

- Ivo Willimann, Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft
  - Dr. Markus Gmünder, Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft
- 

## **Standort- und Regionalmarketing**

**22. November 2018**

Der Wettbewerb der Regionen um Unternehmen, Investitionen, Arbeitskräfte, gute Steuerzahlende oder Familien verschärft sich immer mehr und die Bedeutung des Standort- und Regionalmarketings nimmt zu. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Ansätze aktueller Marketingkonzepte und lernen, diese einzuordnen und untereinander abzuwägen.

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

### **Dozierende**

- Markus Müller, Geschäftsführer SOULWORXX GmbH, Standortinnovation & Corporate Coaching
- Prof. Dr. Bernhard Tschofen, Ko-Institutsleiter ISEK – Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft, Professor Kulturwissenschaftliche Raumforschung

---

## **5. Luzerner Management Forum für die öffentliche Verwaltung – «Leadership in Politik und Verwaltung»**

**22. November 2018**

Das Forum richtet sich an Führungskräfte in der Verwaltung auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene, in öffentlichen Betrieben sowie an Mitglieder der Exekutive. Mit Referaten aus der Praxis werden aktuelle Themen aus der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung aufgegriffen und Lösungsansätze aufgezeigt. Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Dialog stehen im Zentrum. Jedes Referat wird durch eine moderierte Fachdiskussion mit Expertinnen und Experten und den Referierenden aus der Praxis vertieft. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, ihre persönlichen Erfahrungen und Fragestellungen in die Diskussionen einzubringen.

### **Informationen und Anmeldung unter**

<https://www.hslu.ch/lmf>

---

## **Vernetzen und Kooperieren im überkommunalen Kontext**

**5./6. Dezember 2018**

Netzwerke sind in der Regionalentwicklung und Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden von grösster Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren, wie das geschickte Arbeiten in Netzwerken und Kooperationen überkommunalen Projekten zum Durchbruch verhilft. Ausserdem lernen sie die Komplexität solcher Netzwerke kennen, erhalten Einblick in deren Aufbau und Pflege sowie in den Wissenstransfer und das Management von Anspruchsgruppen.

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

### **Dozent**

- Stephan Lüthi, Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft

---

## **Wirkungsorientiertes Regionalmanagement**

**13./14. Dezember 2018**

Es ist die Aufgabe der im Regionalmanagement tätigen Personen, die nachhaltige Entwicklung der Regionen zu fördern. Sie vernetzen, motivieren und unterstützen dabei die verschiedenen Akteurinnen und Akteure und erleichtern die Realisierung von zukunftsweisenden Projekten. Gleichzeitig stellen sie die Wirkungsorientierung ihrer Arbeit sicher. Die Weiterbildung vermittelt Grundlagen und Erfahrungen für ein erfolgreiches, wirkungsorientiertes Regionalmanagement.

### **Veranstaltung von regioisuisse**

### **Dozierende**

- Dr. Johannes Heeb, Mitglied Leitungsteam regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
- Sebastian Bellwald, Geschäftsleiter regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung

---

## **Innovationsprozesse als Teile der Regionalpolitik fördern** **19./20. Dezember 2018**

Die Entwicklung von Regionen ist geprägt von Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit. Danach richtet sich die Regionalpolitik des Bundes ab 2016 aus. Die Weiterbildung beleuchtet die Bedeutung der Innovation für die Regionalentwicklung und -politik. Ausserdem erfahren die Teilnehmenden, wie sie Innovationsprozesse fördern können und wie Regionale Innovationssysteme (RIS) in der Praxis funktionieren.

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

### **Dozierende**

- Prof. Pierre-Yves Kocher, Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft
- Dr. Johannes Heeb, Mitglied Leitungsteam regiosuisse

---

## **Herausforderungen Mobilität und Klimawandel** **in der Regionalentwicklung** **9./10. Januar 2019** (auch als Einzeltage belegbar)

Mobilität und Fragen des Klimawandels sind für die Regionalentwicklung von zentraler Bedeutung. Am ersten Tag der Weiterbildung zum Thema Mobilität (9.1.) wird aufgezeigt, wie sich Mobilität und Regionalentwicklung gegenseitig beeinflussen. Anhand von Beispielen lernen die Teilnehmenden die Bedeutung und die Auswirkungen von Verkehrsinfrastrukturen sowie das Potenzial von innovativen und nachhaltigen Mobilitätsangeboten für die Regionalentwicklung kennen. Am zweiten Tag zum Thema Klimawandel (10.1.) lernen die Teilnehmenden einerseits, wie auf die Veränderung des Klimas reagiert werden kann (Klimaanpassung) und andererseits, was die Umsetzung der internationalen Klimaziele für das Handeln in der Regionalentwicklung bedeutet (Minderung der Emissionen).

### **Veranstaltung im Rahmen des MAS GSR**

### **Dozierende**

- Dr. Roger Sonderegger, Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft
- Dr. Roland Hohmann, Sektionschef Klimaberichterstattung und -anpassung, Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- Maren Kornmann, Geschäftsführerin Trägerverein Energiestadt
- Jürgen Ragaller, Abteilungsleiter Energie & Immissionen, Umwelt & Energie Kanton Luzern



Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration, Behinderung und Lebensqualität, Bildung, Erziehung und Betreuung, Kindes-, Erwachsenen- und Opferschutz, Methoden und Verfahren der Sozialen Arbeit, Prävention und Gesundheit, Soziale Sicherheit, Sozialmanagement, Sozialpolitik und Generationen sowie Soziokulturelle Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentral-schweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen und Weiterbildungen sowie Forschung und Beratung leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft.

## **Qualitätsmanagement**

Die Hochschule Luzern sichert die Qualität ihrer Leistungen und entwickelt sie ständig weiter. Deshalb lässt sie diese von einer externen Organisation überprüfen. Sie erreichte als erste Hochschule in der Schweiz und in Deutschland die Stufe «Recognised for Excellence 5\*» im Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM). Zudem erhielt die Hochschule Luzern bei der Verleihung des ESPRIX Swiss Award for Excellence 2016 den Preis in der Kategorie «Nutzen für Kunden schaffen». [www.efqm.org](http://www.efqm.org)

## **Hochschule Luzern – Soziale Arbeit**

Werftstrasse 1, Postfach 2945, 6002 Luzern, Schweiz  
T +41 41 367 48 48, [sozialarbeit@hslu.ch](mailto:sozialarbeit@hslu.ch),  
[www.hslu.ch/sozialarbeit](http://www.hslu.ch/sozialarbeit)

## **Hochschule Luzern – Wirtschaft**

Zentralstrasse 9, Postfach 2940, 6002 Luzern, Schweiz  
T +41 41 228 41 11, [wirtschaft@hslu.ch](mailto:wirtschaft@hslu.ch),  
[www.hslu.ch/wirtschaft](http://www.hslu.ch/wirtschaft)

## **Publikation zum Thema aus dem Verlag der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit:**

Mario Störkle, Bea Durrer Eggerschwiler, Barbara Emmenegger, Colette Peter und Alex Willener (Hrsg.):  
**Sozialräumliche Entwicklungsprozesse in Quartier, Stadt, Gemeinde und Region**  
1. Auflage 2016, 306 Seiten, ISBN 978-3-906036-21-2  
[www.interact-verlag.ch](http://www.interact-verlag.ch)

Änderungen vorbehalten.